

Unverzichtbare Arbeit im Hintergrund

Birdlife Luzern ist in den letzten Jahren rasant gewachsen, und damit die notwendige Buchhaltung. Zum Glück kann der Verband hier auf professionelle Hilfe zählen: Irene Fehr managt die Finanzen gewissenhaft und leise. Auf 2020 möchte sie kürzer treten und sucht eine Nachfolge.

Irene Fehr arbeitete vor ihrer Pensionierung viele Jahre bei der Schweizerischen Vogelwarte als Leiterin der Buchhaltung. Es war für sie ein grosses Anliegen, auch im Ruhestand etwas für die Natur zu tun. Deshalb liess sie sich an der Delegiertenversammlung 2015 in den Vorstand von BirdLife Luzern wählen und übernahm die Finanzen.

Während ihrer Amtszeit ist wegen der Einführung der Geschäftsstelle und des Ausbaus des Kurswesens die Buchhaltung wesentlich umfangreicher und anspruchsvoller geworden. Irene Fehr erledigt alle diese Arbeiten mit tadelloser Qualität, und das notabene nebst weiteren ehrenamtlichen Engagements bei anderen Naturschutzorganisationen. Die Verantwortung ist gross. Diese möchte Irene Fehr nun an eine jüngere Person weitergeben. Ihr Wunsch, das Amt bei BirdLife Luzern niederzulegen, ist verständlich.

Irene, du hast einen grossen Teil deines Lebens im Bereich der Finanzen gearbeitet. Was fasziniert dich besonders an der Aufgabe einer Buchhalterin?

Es ist das Zusammenbringen der verschiedenen Positionen aus der Buchhaltung (Erträge/Aufwände) und daraus aus finanzieller Sicht Schlüsse zu ziehen, welche die Umsetzung der Geschäftsziele betreffen.

Und was ist die Herausforderung?

Die Buchhaltung beschäftigt sich mit dem Stand der Dinge, die Herausforderung für mich betrifft jedoch die Zukunft: Wie budgetieren wir die geplanten geschäftlichen Ziele und wie können wir diese als Non-Profit-Organisation finanzieren?

Was waren die grössten Veränderungen in dieser Zeit?

Seit meiner Ausbildung klar die Ent-

wicklung der technischen Hilfsmittel. Mein Vater hatte als Chefbuchhalter noch den Bleistift hinter dem Ohr und «kopfrechnet» die Zahlen. Ich konnte mit den Entwicklungen Schritt halten und verlor so den Anschluss in der computerisierten Berufswelt nicht.

Gibt es bei der Buchhaltung eines Vereins wie BirdLife Luzern etwas Spezielles zu berücksichtigen?

Nein, auch hier folgt die Buchhaltung den üblichen Regeln. Das Spezielle ist für mich, dass BirdLife Luzern das Sprachrohr der Natur ist.

Wie viel Zeit nimmt das Amt in Anspruch?

Über das Jahr gerechnet ist es ungefähr ein halber Tag pro Woche. Zu meiner Arbeit gehören neben dem Verbuchen der Bewegungen auf den Bankkonten auch die Rechnungsstellung an Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer und die Überweisung von Zahlungsaufträgen, das Erstellen der Jahresrechnung und dann das Budgetieren für das Folgejahr zusammen mit dem Präsidenten und der Geschäftsführerin.

Wie kann man als Kassierin die Arbeit des Vereins mitgestalten?

Das Zusammenarbeiten im Vorstand und das Mitdenken aus der Perspektive der finanziellen Möglichkeiten macht diese Aufgabe für mich (obwohl ich keine Ornithologin bin) so speziell und wertvoll.

Welche Entwicklung von BirdLife Luzern hat dir in deiner Amtszeit am meisten Freude bereitet?

Die Professionalität, mit welcher die Geschäftsführerin Maria Jakober ihre Arbeit aufgenommen hat, und das verstärkte Zusammenarbeiten der verschiedenen Luzerner Naturschutzorganisationen.



Renko Fehr

Irene Fehr geniesst das Zusammensein mit ihren Grosskindern.

Du bist nicht nur bei BirdLife Luzern Kassierin, sondern auch noch in anderen Naturschutzvereinen. Was motiviert dich zu diesem ausserordentlichen Einsatz für die Natur?

Freude auch nach der Pensionierung in einem Team mitdenken und meine Erfahrung einbringen zu dürfen. Dass es gleich mehrere Naturschutzvereine wurden ... hiermit konnte ich ein Zeichen setzen, dass die Natur eigentlich keine Grenzen kennt.

Du möchtest nun wieder etwas mehr Zeit für dich selbst haben. Hast du besondere Absichten?

Da lasse ich das Foto für sich sprechen ...

Interview Martin Käch

Auf spätestens April 2020 sucht BirdLife Luzern eine neue Person für die Buchhaltung. Interessierte melden sich bitte bei Irene Fehr irene.fehr@birdlife-luzern.ch oder beim Präsidenten Peter Knaus peter.knaus@birdlife-luzern.ch.